



Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates

Datum der Sitzung: Dienstag dem 21. Juni 2011
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 14. Juni 2011 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin: Maw Gabriele

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| 1. Vizebgm. Madl Dagmar | 2. GGR. Hempfling Erich |
| 3. GGR. Lampert Dr. Christoph | 4. GR. Lippl Sylvia |
| 5. GR. Grabner Lukas | 6. GR. Nell Wolfgang |
| 7. GR. Hrubant Margarete | 8. GR. Habetinek Robert |
| 9. GR. Kager Karl ab 19.25 Uhr | 10. GR. Tobes Helmut |
| 11. GR. Horwath Helga | 12. GR. Balatka Fritz |
| 13. GR. Schlechticky Helmut | 14. GR. Schuster Christian |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|----|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. |
|---|----|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. GR. Brunner Erhard | 2. GGR. Gerstberger Eduard |
| 3. GR. Tkacsik Herbert | 4. GGR. Lippl Michael |

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- 1.

Vorsitzende: Bgm. Gabriele Maw

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- Pkt. 1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.03.2011
- Pkt. 2. Bericht des Prüfungsausschusses
- Pkt. 3. Bewilligung von Ausgaben
- Pkt. 4. Subventionen
- Pkt. 5. Vertrag Wien Energie, Modernisierung einer Sportstättenbeleuchtung
- Pkt. 6. Ergänzung zur Saalvermietung
- Pkt. 7. Petition Atomkraftwerke
- Pkt. 8. Allfälliges

Nicht öffentlicher Teil

- Pkt. 1. Uneinbringliche Forderungen
- Pkt. 2. Personalangelegenheiten
- Pkt. 3. Mietangelegenheiten
- Pkt. 4. Berichte

Verlauf der Sitzung

Öffentlicher Teil

Pkt. 1.) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.03.2011

Sachverhalt:

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 23. März 2011 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. März 2011.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach dem Tagesordnungspunkt 7 behandelt, da der Obmann des Prüfungsausschusses sich zur Gemeinderatssitzung verspätet.

Pkt. 3.) Bewilligung von Ausgaben**a) Ergänzung Bärenpark****Sachverhalt:**

Der Bärenpark – Kinderspielplatz ist fertiggestellt. Zusätzlich zu den bereits bewilligten Aufträgen wurde von der Fa. Freispiel eine Seil mit Poller zum Aufstieg der Rutsche und Balancierstämme angekauft (€ 330,-). Weiters wurden die angenommen 3 Montagetage auf 6 ½ überschritten, welches eine Erhöhung des Angebotes mit sich zog (€ 2.000,-).

Der Hang des angeschütteten Seilbahnhügels wurde mit Kokosmatten gegen Abrutschen des Erdmaterials gesichert (Fa. Aquasol € 305,-). Die Firma Lippl stellte die Anspeisung des Trinkbrunnens her (€ 960,-). Zusätzlich wurden die kahlen Rasenflächen abgetragen, neu humusiert und mit Grassamen angebaut. Erhöhung der Erdarbeiten (Fa. Horwath € 1.000,-) und Mehrankauf Rasenerde (Fa. Lengel, ermäßigte Preise durch AWS Partnerschaft € 500,-). Der Maschendrahtzaun wurde gegen einen Zaun aus Stabstahlgitter von der Fa. Wittmann getauscht, das Zufahrtstor gängig gemacht, und der uneinsehbare Bereich hinter dem Wien-Energie Trafohause ebenfalls mit Stabstahlgitterzaun unzugänglich gemacht (Austausch - Instandhaltung).

Die beschädigten Parkbänke wurden entsorgt, die Neuanschaffung zweier Doppelparkbänke mit Tisch wurde über die Fa. Linsbauer abgewickelt. Diese verweilen bis zur Eröffnung am Bauhof (Austausch – Instandhaltung).

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt die oben angeführten Mehrausgaben in der Höhe von € 5.100,- nachträglich zu bewilligen. Nachträglich da man nicht bis zu dieser Gemeinderatssitzung warten konnte, um den Bärenpark schnellstmöglich wieder zu eröffnen.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

b) Radsteher**Sachverhalt:**

Es soll vor dem Gemeindeamt ein Radsteher aufgestellt werden. Dieser soll von der Firma TCI um € 659,18 inkl. MwSt. angekauft werden. Im Preis ist die Lieferung und Montage inbegriffen.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Ankauf des Radstehers von der Fa. TCI um 659,18 inkl. MwSt.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 4.) Subventionen

1) Verein Hospiz Mödling

Sachverhalt:

Der Verein Hospiz Mödling wurde von den zuständigen Stellen der Landesregierung beauftragt, über den Bezirk Mödling hinaus die Betreuung von schwerkranken und sterbenden PatientInnen in den angrenzenden Gemeinden Himberg, Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf zu übernehmen. Da diese Dienste kostenlos angeboten werden, haben sich die Gemeinden im Bezirk bereit erklärt, diese Tätigkeit durch Subvention der Gemeinde mit € 0,04 pro Einwohner zu unterstützen (in Summe € 82,-).

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt einer Subvention des Verein Hospiz Mödling mit € 82,- für das Jahr 2011 zu.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

2) Imkerverband – Ortsgruppe Himberg

Sachverhalt:

Die Bienenzüchter ersuchen um eine Subvention, da sie mit einer Königinnenzucht beginnen möchten, um resistente Bienenvölker gegen die Varroamilbe zu züchten. Damit sie, mit ihren Bienen die Bestäubung in unserem Ort weiter bewerkstelligen können

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt einer Subvention in der Höhe von € 50,- für den Imkerverband – Ortsgruppe Himberg zu.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

3) SC Maria Lanzendorf

Sachverhalt:

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 23.03.2011 unter Allfälliges besprochen, soll dem Verein, die zugesicherte Subvention für das Jahr 2011 nicht zweckgebunden mit der Errichtung eines Zubaus ausbezahlt werden. Es ist viel dringender der Bedarf an einer Sanierung des Bestandsgebäudes. So soll diese zugesicherte Subvention zur Sanierung der Dusch- und Sanitäräumlichkeiten verwendet werden (abfallende Fliesen, Rost, Schimmel). Sollten die Sanierungsarbeiten nicht bis Ende des Jahres 2011 abgeschlossen sein, so kann der offene Subventionsbetrag im Jahr 2012 ausgeschöpft werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt der Abänderung der Subvention wie im Sachverhalt beschrieben zu.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

4) SC Maria Lanzendorf

Sachverhalt:

Der SC Maria Lanzendorf soll anstelle der zukünftigen Subventionen für den Spielbetrieb eine abgewandelte Subvention, in Form einer Finanzierung auf sieben Jahre für eine neue Flutlichtanlage zukommen. Die desolate Flutlichtanlage welche durch Ausfälle geprägt ist, bzw. deren Ausleuchtung keine optimalen Trainingsbedingungen in den Abendstunden ermöglicht, soll mittels einem Contractingvertrag (Tagesordnungspunkt 5) mit der Wien-Energie modernisiert werden.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt der Subvention in Form einer Finanzierung für die Flutlichtanlagenmodernisierung zu.

Beschluss:

Für Stimmen: 14

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Herr GR. Karl Kager trifft im Sitzungsaal ein (19.25 Uhr)

Pkt. 5.) Vertrag Wien Energie, Modernisierung einer Sportstättenbeleuchtung

Sachverhalt:

Wie im Tagesordnungspunkt 4 beschrieben übernimmt die Wien Energie die Modernisierung der Sportstättenbeleuchtung der Sportanlage SC Maria Lanzendorf. Die Leistung der

Gemeinde belaufen sich auf pauschal € 1.075,65 exklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer vierteljährlich. Laufzeit 84 Monate.

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den vorliegenden Vertrag mit der Wien Energie, wobei Artikel V „Wartung“ des Vertrages der Sportclub Maria Lanzendorf übernehmen muss.

Beschluss:

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 6.) Ergänzung zur Saalvermietung

Sachverhalt:

Es soll zu dem bestehenden Tarifen, der Tarifpunkt Anmietung der WC-Anlagen ergänzt werden.

Wenn Veranstaltungen im Freien, z.B. am Paul Hasenöhl Platz, stattfinden, können die WC-Anlagen des Gemeindezentrums für einen Tagespauschale in der Höhe von € 30,- angemietet werden (Saal und Küche werden versperrt).

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf stimmt der Ergänzung, die Vermietung der WC-Anlage mit einer Pauschalsumme von € 30,- pro Tag, zu den Tarifen der Saalvermietung zu.

Beschluss:

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 7.) Petition Atomkraftwerke

Sachverhalt:

Die Katastrophe von Fukushima hat gezeigt, dass Atomenergie nicht beherrschbar ist. Europaweit gibt es 143 Atomkraftwerke, 13 davon liegen in grenznähe zu Österreich. Deshalb möge der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf die beiliegende Petition der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 unterstützen. Sie in Form eine Gemeinderesolution an das österreichische Parlament und die Bundesregierung weiterleiten und die Bundespolitik damit aufzurufen, sich weiterhin für ein europa- und weltweiten Atomausstieg einzusetzen.

Kernpunkte der Petition:

- 1) Sofortige Abschaltung aller Hochrisiko-Reaktoren in Europa
- 2) Stopp für Laufzeitverlängerungen und Neubaupläne von AKW
- 3) Abschaltplan für alle anderen europäischen AKWs bis 2020
- 4) Stopp der Milliarden-Subventionen an die Atomindustrie

5) Nachhaltige Investitionen in erneuerbare Energien und Effizienz

Antrag der Bürgermeisterin:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt beiliegende Petition der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 zu unterstützen, Sie in Form einer Gemeinderesolution an das österreichische Parlament und die Bundesregierung weiterzuleiten und die Bundespolitik damit aufzurufen, sich weiterhin für ein europa- und weltweiten Atomausstieg einzusetzen.

Beschluss:

Für Stimmen: 13

Gegen Stimmen: 1
(GR. Erich Hempfling)

Enthaltungen: 1
(GR. Helmut Schlechticky)

Pkt. 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Am 11. Mai 2011 tagte der Prüfungsausschuss, Obmann GR. Kager Karl berichtet.

Antrag der Bürgermeisterin:

Da, das Protokoll erst am Vormittag des heutigen Tages (21.06.2011) am Gemeindeamt einlangte, konnten sämtliche Fragen des Prüfungsausschusses nicht zeitgerecht ausgearbeitet werden. Diese werden in der nächsten ordentlichen Gemeinderatssitzung beantwortet. Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

Pkt. 8.) Allfälliges

- Kindergarten – Gesunde Jause
- Hinweis auf Nachtragsvoranschlag bezügl. Subventionen für Straßenbau
- Verhandlungsergebnis Ampelanlage Kreuzung B11/L2003 - Verkehr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____ genehmigt.

Bürgermeisterin

Schriftführer(in)

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat